

F 57 291
Juli 1971

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 1. juli 1971

blatt 1952

umweltschutz:

untersuchung ueber bleigehalt der wiener luft

2 wien, 1.7. (rk) zwanzig strassenarbeiter und zehn polizisten aus der bundeshauptstadt dienten als ''versuchskaninchen'': sie wurden darauf untersucht, wieweit das in der wiener luft enthaltene blei vom menschlichen organismus aufgenommen wird. ausgewaehlt wurden solche arbeiter und polizisten, die an besonders exponierten stellen des stadtgebietes ihren dienst versehen.

die ergebnisse der untersuchung - sie wurde ueber auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrt und ist die erste dieser art in oesterreich - werden derzeit ausgewertet. wie stadtrat dr. otto g l u e c k dazu erklaerte, sei es fuer die gesundheitspolitik einer modernen stadtverwaltung unerlaesslich, sich genau ueber alle faktoren der luftverschmutzung zu orientieren, die moeglicherweise schaedigungen des menschlichen organismus hervorrufen koennen.

0954



Musikveranstaltungen in der Woche vom 5. bis 11. Juli 1971

Wien, 1.7. (RK)

Montag, 5. Juli:

- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Promenadenkonzert;
Kulturamt der Stadt Wien: Wiener Konzertorchester,
Dirigent: Gustav Fischer (Suppé, Ziehrer, Joh. und
Ed. Strauß, Eysler u.a.)
- 20.00 Uhr, Palais Lobkowitz, Kulturamt der Stadt Wien:
Klavierabend Rosario Marciano-Hans Kann (Werke
von Ludwig van Beethoven für zwei und vier Hände)

Dienstag, 6. Juli:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke,
Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbe-
triebe, Dirigent: Gustav Fischer
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der
Stadt Wien: Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker,
Dirigent: Serge Baudo (Rossini: Ouverture zu "Der
Barbier von Sevilla"; W.A. Mozart: Symphonie D-Dur,
KV 385; Ravel: Rhapsodie espagnole; Strawinsky:
Suite "Der Feuervogel")

Mittwoch, 7. Juli:

- 17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Betriebsmusik der Wiener Verkehrs-
betriebe, Dirigent: Gustav Fischer
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke,
Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker
- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert Arne Bertelsen
(Dänemark) (Buxtehude, Nielsen, Hartmann, Raasted, ...
J.S. Bach)
- 20.00 Uhr, Redoutensaal der Hofburg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Rendezvous bei Familie Strauß"; Wiener Johann
Strauß-Orchester, Dirigent: Max Schönherr

Donnerstag, 8. Juli:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenaden-
konzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent: Günther
Kress (W.A. Mozart, Lanner, Suppé, Strauß u.a.)
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Steinbauerpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke,
Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker
- 17.30 Uhr: 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbe-
triebe, Dirigent: Gustav Fischer

Donnerstag, 8. Juli:

20.00 Uhr, Kulturamt der Stadt Wien: "Due Boemi di Praga" -
Josef Horak, Baßklarinette - Emma Kovarnova, Klavier
(Frescobaldi, Vanhall, Smetana, Martinu, Nedbal
und Kont)

Freitag, 9. Juli:

17.30 Uhr, 10. Bezirk, Puchsbaumplatz: Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Wiener Verkehrsbetriebe, Dirigent Gustav
Fischer

17 30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz: Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke,
Dirigent Dipl.-Ing. Friedrich Brucker

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses: Kulturamt der Stadt
Wien - Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker,
Dirigent Ernst Märzendorfer (Joseph Haydn: Ouverture
zu "Orlando Palladino", Gerhard Wimberger: Stories
für Orchester, Gustav Mahler: 1. Symphonie)

- - -

neu verkehrssampeln in vier bezirken

7 wien, 1.7. (rk) die errichtung neuer verkehrslightsignalanlagen beziehungsweise den ausbau bestehender anlagen in vier bezirken beschloss der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates am donnerstag und stellte dafuer den betrag von rund 3,4 millionen schilling zur verfuegung.

im einzelnen handelt es sich um folgende automatische anlagen:

- o landstrasse: arsenalstrasse/schweizergartenstrasse und koordinierung mit der signalgruppe suedostbahnhof, graesslplatz, schlachthausgasse/viehmarktgasse und koordinierung mit der signalgruppe simmeringer hauptstrasse, marxergasse/vordere zollamtsgasse.
- o favoriten: raxstrasse/gussriegelstrasse, laxenburger strasse/troststrasse.
- o hietzing: riedelgasse/speisinger strasse.
- o brigittenau: ausbau der signalanlagen im bereich heiligenstaedter bruecke/brigittenauer laende, wobei unter anderem sechs fussgaengersignale installiert werden.

schliesslich wurden auch die arbeiten fuer den durch strassenumbau im bereich lerchenfelder guertel/thaliastrasse/lerchenfelder strasse notwendig gewordenen umbau der verkehrslightsignalanlagen vergeben.

1046

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morgen freitag eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der stadtraetin dr. maria schaumayer als jury-vorsitzende ueber das ergebnis des ersten oesterreichischen ideenwettbewerbs fuer die neugestaltung einer friedhofsflaeche (erweiterung suedwestfriedhof in meidling) berichten und die wettbewerbsarbeiten praesentieren wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 2. juli, 11 uhr.

ort: volkshalle des nathauses, eingang nathausplatz.

1050

erweiterung der amerikanischen schule

6 wien, 1.7. (rk) die internationale amerikanische schule in der salmannsdorfer strasse 47 im 19. bezirk soll vergrössert werden. die erweiterung der schule wurde notwendig, weil der schueleransturm in den bestehenden räumen nicht mehr zu bewältigen wäre.

der erweiterungsbau soll an der ecke salmannsdorfer strasse-keylwerthgasse errichtet werden. der zubau soll nach den plänen des architekten zwei geschosse aufweisen. darüber hinaus benötigt die amerikanische schule dringend einen eigenen sportplatz. diese sportstätte soll hinter der schule in einem gebiet entstehen, das bisher als wald- und wiesenguertel gewidmet war. sowohl fuer den neubau als auch fuer den sportplatz war daher eine änderung des flächenwidmungs- und bebauungsplanes notwendig. der zuständige planungsausschuss stimmte dieser änderung zu.

1038

preisgünstige gemüse- und obstsorten

9 wien, 1.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener märkten folgende gemüse- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemüse: gurken 7 bis 8 schilling, karfiol 6 bis 8 schilling, tomaten (ausländische) 7 bis 8 schilling je kilogramm, salat 2 bis 3 schilling je stück.

obst: kirschen 10 schilling, ribisel 9 schilling, äpfel (qualitätsklasse 1), italienische, 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1053

hochschuljubilaeums-stiftung:

heuer 3,6 millionen fuer 47 projekte

10 wien, 1.7. (rk) 3,623.000 schilling wird die hochschul-jubilaeumsstiftung der stadt wien im jahre 1971 zur foerderung von 42 forschungsvorhaben ausschuetten. dies beschloss donnerstag das kuratorium unter dem vorsitz des praesidenten der stiftung, buergermeister felix s l a v i k . unter den gefoerderten projekten befindet sich auch eine reihe solcher, deren ergebnisse fuer die taetigkeit der stadtverwaltung wertvolle entscheidungsgrundlagen liefern koennen.

in derselben sitzung billigte das kuratorium auch alle massnahmen des sekretariats der stiftung, durch transaktionen den tatsaechlichen wert des stiftungsbetrages von 50 millionen schilling zu erhalten.

nach den einzelnen wissenschaftlichen gebieten teilen sich die 47 gefoerderten projekte wie folgt auf: rechts- und staatswissenschaften (4), medizin (7), geisteswissenschaften (7), naturwissenschaften (12), technik (12), bodenkultur (3), veterinaermedizin (1), welthandel (1).

von besonderer bedeutung fuer die bundeshauptstadt sind unter anderem folgende projekte: intim-, privat- und oeffentlicher bereich bei bau- und siedlungsformen (ifes), urbanisation von tieren in wien (1. zoolog. institut, univ. wien), ausbildung von architektur- und umweltforschern (oesterr.zentrum fuer architekturforschung), vergleichende untersuchung europaeischer grosstaedte (geograph. institut, univ. wien) chlor-chlordioxyd Gehalt in trinkwasser und abwasser (inst. fuer analyt. chemie, techn. hochsch. wien), bestimmung der organischen verschmutzung des abwassers (institut fuer wasserversorgung, techn. hochsch. wien).

altes rathaus in neuem glanz

18 wien, 1.7. (rk) die renovierungsarbeiten im alten rathaus in der wipplinger strasse stehen kurz vor dem abschluss. buergermeister felix s l a v i k besuchte deshalb mittwoch nachmittag dieses kulturhistorische juwel der innenstadt. der bezirksvorsteher des 1. bezirkes, ing. heinrich h e i n z , und zahlreiche bezirksraete hatten eine kleine feier organisiert.

im alten rathaus befinden sich bekanntlich das bezirksamt der wiener innenstadt und das dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes. in den juengst renovierten teil des gebauedes sollen im herbst das marktamt und das gesundheitsamt fuer den 1. bezirk einziehen. diese beiden dienststellen waren bisher provisorisch in anderen bezirken untergebracht.

1506

gleitende arbeitszeit fuer weitere dienststellen

19 wien, 1.7. (rk) seit heute, donnerstag, frueh gibt es im wiener rathaus drei weitere dienststellen, deren bedienstete die gleitende arbeitszeit fuer sich in anspruch nehmen koennen. es sind dies die bediensteten der magistratsabteilungen 1 (allgemeinde personalangelegenheiten), 2 (personalamt) und der amtsinspektion der magistratsdirektion. insgesamt koennen nun rund dreihundert maenner und frauen bei der wiener stadtverwaltung ihren arbeitsbeginn und ihr arbeitsende innerhalb der bestehenden normen selbst bestimmen. in den sommermonaten hat sich herausgestellt, dass die arbeitnehmer fuer den arbeitsbeginn die fruehen morgenstunden bevorzugen, fuer den winter wird eine umkehr der tendenz erwartet.

1519

neue krankenstation im elisabethspital

4 wien, 1.7. (rk) gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k schlug in der sitzung des gesundheitsausschusses am donnerstag vor, den ehemaligen chirurgischen op-trakt im kaiserin elisabethspital in eine neue krankenstation umzugestalten. der gesundheitsausschuss genehmigte die baulichen adaptierungsarbeiten, die mit 340.000 schilling praeliminieret sind.

1411

s p e r r f r i s t 19.00 u h r

seminar ''schulreform und schulbau in wien''

11 wien, 1.7. (rk) donnerstag ging in wien ein zweitaegiges seminar der unesco-arbeitgemeinschaft wien zu ende, das sich mit dem thema ''schulreform und schulbau'' befasste. zum abschluss des seminars waren die 15 teilnehmer gaeste der stadt wien bei einem abendessen im rathauskeller. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l - erhatte zusammen mit univ.-prof. dr. r e i c h a r t und arch. fred f r e y l e r bei dem seminar vorgetragen - vertrat dabei als hausherr die stadtverwaltung.

1328

geehrte redaktion

12 wir erinnern daran, dass vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r morgen freitag die stadtparkausstellung ''gruene galerie'' eroeffnet.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 2. juli, 11 uhr.

ort: stadtpark, meiereipavillon huebner.

1330

neue schule im dienste der gesundheit

3 wien, 1.7. (rk) im gesundheitsausschuss am donnerstag berichtete gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k ueber die beabsichtigte errichtung und inbetriebnahme einer neuen schule im dienste der gesundheit: es handelt sich um eine schule fuer den beschaeftigungs- und arbeitstherapeutischen dienst. der gesundheitsausschuss genehmigte den vorschlag des damit beschaeftigten kuratoriums, dessen praesident prof. dr. breitenecker ist, die schule im allgemeinen krankenhaus einzurichten.

stadtrat dr. glueck berichtete weiter, dass ueber ersuchen des kuratoriums, die stadt wien moege eine namhafte persoenlichkeit der stadtverwaltung fuer die stelle des 1. vizepraesidenten nominieren, diese frau stadtrat maria j a c o b i namhaft gemacht hat. die jaehrlichen kosten fuer die neue schule werden mehr als 230.000 schilling betragen. der unterrichtsbeginn ist fuer den herbst 1971 vorgesehen.

1410

12,8 millionen schilling fuer pavillon 13 in lainz

5 wien, 1.7. (rk) nicht weniger als 12,8 millionen schilling wird die adaptierung des pavillon 13 im altersheim lainz kosten, die ueber antrag von gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k in der sitzung des gesundheitsausschusses am donnerstag beschlossen wurde. der pavillon war urspruenglich der unterbringung betagter ehapaare gewidmet und jahrzehntelang nicht mehr gruendlich renoviert worden. nach dem vorschlag des stadtrates wird der pavillon nun nicht nur adaptiert, sondern gleichzeitig in einen krankenvavillon umgewandelt werden.

1412

die 'z' und die frau

14 wien, 1.7. (rk) die rolle der frau im wirtschaftsleben bildete den inhalt einer pressekonferenz, die donnerstag im hauptgebäude der zentralsparkasse in anwesenheit von generaldirektor doktor m a n t l e r abgehalten wurde.

dabei wurde festgehalten, dass die frauen einen erheblichen teil des gesamten volkseinkommens verwalten und damit auch vom kommerziellen standpunkt eine nicht zu uebersehenden faktor darstellen. die 'z' habe diesem umstand stets rechnung getragen und werde dies auch in zukunft tun. so habe das institut auf dem gebiet der wirtschaftserziehung eindeutige schwerpunkte in jenen bereichen gesetzt, die die rolle der heranwachsenden maedchen als hausfrau betreffen. das ziel eines vernunftvollen verhaltens im wirtschaftlichen entscheidungsbereich des verbrauchers wurde in den vordergrund der lehr- und lernbehelfe gestellt, die die 'z' den schulen zur verfuegung gestellt hat.

aber auch zwei der bekannten "z-services" sind speziell auf die frau abgestimmt: das "z-service ausbildung" bietet den eltern ausfuehrliche informationen ueber die ihren kindern offenstehenden ausbildungswege. das "z-service wohnung" beruehrt ebenfalls ein kernproblem vieler frauen: als unterstuetzung in allen fragen der wohnraumbeschaffung beschaeftigt sich diese dienstleistung mit finanzierungsfragen und stellt damit eine wesentliche hilfeleistung auf diesem schwierigen gebiet dar. darueber hinaus habe ein interner wettbewerb um das thema "die z und die frau" neue anregungen gebracht, die als neue dienstleistungen teilweise schon in die praxis umgesetzt wurden.

ein nicht zu unterschaezendes service in diesem zusammenhang wird seit kurzem etwa den muettern von kleinkindern geboten. wo immer es die raemlichen verhaeltnisse erlauben, werden in den zweigstellen sogenannte "kindenspielplaetze" eingerichtet: waehrend sich die mutter mit der abwicklung ihrer geldangelegenheiten beschaeftigt und sich in ruhe beraten lassen kann, ist ihr kind mit dem spielzeug so gut "abgelenkt", dass es meist nur schwer wieder fortzubringen ist. abstellplaetze fuer

kinderwagen ergaenzen diese vorsorge fuer die ''mutter in der z''.

unter dem titel ''z-finanzservice'' wurde ausserdem eine in dieser kombination vollkommen neue dienstleistung geschaffen, die der frau eine umfassende finanzberatung bietet. in der kredit- und anlageberatung werden neben den ueblichen kriterien auch steuerliche gesichtspunkte beruecksichtigt und ratschlaege fuer veranlagungsmoeglichkeiten gegeben.

1436

schwedisches blsorchester im wiener rathaus

15 wien, 1.7. (rk) besuch aus schweden gab es donnerstag im wiener rathaus: mitglieder des grossen blsorchesters der schwedischen stadt kristianstad waren in begleitung des schwedischen botschafters in wien, petri l e n n a r t, und des buergermeisters von kristianstad, sven h a n s s o n, in den stadt-senatssaal des rathauses gekommen, wo sie von vizebuergermeister h a n s b o c k namens der stadtverwaltung begruesst wurden.

das orchester befindet sich gegenwaertig auf einer konzert-tournee durch oesterreich, wobei wien die letzte station ist. der klangkoerper, 1933 gegrueudet, spielt im musikleben kristianstads eine fuehrende rolle und war auch schon des oeffteren im schwedischen rundfunk zu hoeren.

nachdem die musiker eine probe ihres koennens abgegeben hatten, ueberreichte vizebuergermeister bock den schwedischen gaesten erinnerungsgeschenke. buergermeister hansson revanchierte sich mit einem stadtwimpel und ueberreichte dem vizebuergermeister die ehrennadel der vereinigung schwedischer amateurorchester.

im anschluss an den empfang absolvierten die orchester-mitglieder eine stadtrundfahrt, bei der mehrere musikergedenkstaetter besucht wurden.

1445

basis fuer neues schulzentrum in hietzing

16 wien, 1.7. (rk) die stadtplanung schlaegt vor, auf dem erweiterten gelaende der bestehenden pflichtschule auhofstrasse nr. 49 in hietzing in abschbarer zeit ein modernes schulbauprojekt zu realisieren. durch eine abaenderung des flaechenwidmungsplanes wurden nun die voraussetzungen fuer eine kuenftige erweiterung geschaffen.

auch im 22. bezirk wurde durch umwidmung die voraussetzung fuer den bau einer schule geschaffen. an der polgarstrasse - noerdlich der erzherzog karl-strasse - soll auf einem grossen areal eine berufsbildende hochere schule entstehen. dieser platz wurde deswegen fuer eine schule ausgesucht, weil er einerseits verkehrsmassig unmittelbar an einer kuenftigen schnellbahntrasse beziehungsweise der strassenbahnlinie 16 liegt, andererseits durch die zentrale lage den kuenftigen schuelern weite wege zur schule erspart.

1453

planungsausschuss:

weitere 15 millionen schilling fuer grundlagenforschung

17 wien, 1.7. (rk) die zahl jener auftraege, die von der stadtplanung an institute, zivilingenieure und architekten vergeben werden, steigt enorm. in diesem jahr waren fuer diese arbeiten 25 millionen schilling vorgesehen. dieser betrag wurde bereits jetzt fast zur gaenze ausgegeben. da in diesem jahr noch wichtige arbeiten auf dem gebiet der grundlagenforschung vergeben werden sollten und auch wettbewerbe vorgesehen sind, beantragte die stadtplanung weitere 15 millionen schilling. der zustaendige ausschuss stimmte diesem antrag zu.

1500

100. geburtstag am neubau

22 wien, 1.7. (rk) seinen 100. geburtstag feiert herr josef pulkert aus dem 7. bezirk in der kirchberggasse 24. vize-buergermeister hans bock nahm dies zum anlass, dem jubilar donnerstag in begleitung von bezirksvorsteher otto limanovsky einen besuch abzustatten, um ihm herzlichst zu gratulieren und die ehrengeschenke der stadt wien zu ueberreichen.

herr pulkert wurde am 4. juli 1871 in johnsdorf, cssr, geboren und war vom beruf kunsttischler. er ist seit dem jahre 1956 verwitwet.

zur zeit gibt es in wien insgesamt 26 personen - davon 23 frauen und nur drei maenner - die bereits 100 jahre alt sind.
1541

ehrung von ehrejahrlaren im rathaus

23 wien, 1.7. (rk) im stadtsenatssaal fand donnerstag die ehrengung von 55 ehrejahrlaren - die zwischen april und mai 1971 ihren hochzeitstag hatten - statt.

unter den ehrejahrlaren, denen buergermeister felix slavik im beisein der bezirksvorsteher gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befand sich auch ein eisernes hochzeitpaar: herr oskar und frau marie nissel aus dem 23. bezirk, kraisberggasse 17, die bereits auf 65 ehrejahre zurueckblicken koennen. herr nissel wurde am 23. jaenner 1882 in lodz, in polen, seine gattin am 25. august 1886 in wien geboren. vom beruf war der jubilar kaufmann.

insgesamt wurden heuer bereits 1.100 jubelpaare durch die stadt wien geehrt. die naechsten ehrengungen im wiener rathaus werden voraussichtlich wieder im september erfolgen.

1548

wien im mai

24 wien, 1.7. (rk) das statistische amt der stadt wien weist in seinem bericht fuer mai 1.365 eheschliessungen, 1.511 lebendgeborene und 2.193 sterbefaelle aus.

alle diese zahlen liegen unter den zahlen des gleichen monats im vorjahr und zwar die eheschliessungen um 246, die geborenen um 86 und die gestorbenen um 96 faelle.

1552

rindernachmarkt vom 1. juli

20 wien, 1.7. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr inland: 3 stiere, 5 kuehe, 4 kalbinnen, summe 12, gesamt-auftrieb dasselbe, verkauft alles, marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

pferde- und schweinenachmarkt vom 1. juli

21 wien, 1.7. (rk) kein auftrieb.

1528